

Margit Emesz und Nicole Szolga - Landeskrankenhaus Bludenz

Texte und Videos von ca. 100 Künstlerinnen und Künstlern 2013, ARCHMP Moosbrugger Pfandl

molekül:okular

ja, ja! gehen sie näher an das tabu! gehen sie ran! wir  
haben es für sie vorbereitet. quetschen sie  
das leben aus, es wurde für sie gemacht.  
allein für sie. natürlich, natürlich, auch alle  
anderen aber speziell sie. sie!  
ein wenig stangentanz, ein wenig von diesen frühreifen  
früchtchen. steckt doch in jedem von uns eine versteckte verruchtheit.  
bis ins letzte molekül.

Erika Kronabitter. Prosa. 2012

Foto: Erika Kronabitter

Im Frühjahr 2012 wurden über Empfehlung der Kommission für Kunst und Bau zwei Kuratorinnen beauftragt, eine Auswahl an knapp 100 kurzen Texten und künstlerischen Videofilmen vorzunehmen. Nicole Szolga übernahm die Recherche und Erstellung von kurzen Textvorschlägen deutschsprachiger Autorinnen und Autoren. Ungefähr die Hälfte der Kurztexte stammen aus der Feder von Vorarlberger Autoren und Autorinnen, in einzelnen Fällen wurden auch neue Texte speziell für diesen Ort verfasst. Margit Emesz übernahm die Auswahl der Videoarbeiten.

Ergebnis ist eine Vielzahl von Filmen und Texten, die unterschiedlicher nicht sein könnte. Über drei Jahre – temporär angelegt – werden diese tagsüber in zufälliger Abfolge zu sehen sein. Im Sitzbereich kann die Tonspur – sofern vorhanden - wahrgenommen werden, außerhalb werden keine störenden Geräusche zu hören sein.

Komische, spannende, berührende, skurrile, nachdenkliche, auch ergreifende Momente sind dabei, Kurzgeschichten treffen auf Lyrik, Stop-Motion-Animationen auf Romanauszüge oder Experimentalfilme, Fiktion auf Realität, viele Vorarlberger Künstlerinnen und Künstler reihen sich an international Tätige. Kurzum: Ein Platz, der zum Innehalten einlädt, der vielleicht das Warten verkürzt, im positiven Sinn auch irritiert und ein Stück weit das Leben und die Welt, in der es stattfindet, zu verstehen versucht.